

Ein wisen aúff D ú x, stost gegen / r h e i n, vndt abwert dem landt-  
nach / an die a l l g e m e i n .<sup>c</sup>

Ein halb Jaúchart ackber zú S c h a n i n / q u a d e r gegen berg an  
der Herrschaft / gúeth, aúffwerth dem landt nach an / St. P e t e r  
P f r ú e n d t, gegen r h e i n / wider an der Herrschaft gúeth.

Mehr ein halb Jaúchart ackher daselbst / gegen berg an der Herrschaft  
gúeth / abwert dem landt nach an die H e i m b - / g a s s e n .<sup>2</sup>

Mehr ein Mitmel ackher in Q ú a d e r / abwert dem landtnach an die  
H e i m b -

p. 71

g a s s e n , aúffwert dem landtnach / an St. P e t e r s P f r ú e n d t.

Mehr ein Mitmel ackher unden / in q u a d e r, allenthalben an der /  
Herrschaft gúeth.

Vier Mannmad Mäder vnder / dem b i e r e n b a ú m - stossen an / der  
Herrschaft gúeth, das w a i d - / r i e d t, vndt an graben, an / b i e r e n -  
b a ú m .<sup>a1</sup>

Zünst vermög erblehenbrieffs / von Graff a l l w i g e n zú S ú l c z,  
anno / 1566. beÿ verlust des lehens, in / das Schlos zú v a d ú c z zú  
anthworthen.

---

*e Vgl. p. 69 Anmerk. e in diesem Urbar; scheinbar handelt es sich hier nicht  
um «Tröxle» wie 265 Nr. 1, sondern um Dux.*

*2 Zu den Namen vgl. 265 f.*

p. 71

*a AS. 1682 hat die 5 vorangehenden Absätze ziemlich genau wie in der AS.  
1701, jedoch «Haimbgass(en)», «Bierenbom»; vgl. 266 Nr. 6, 5, 4, 3, 2 in d. Bd.*

*1 Vgl. 265 f.*